

Belehrung von zur Identitätsfeststellung festgehaltenen Unverdächtigen

(Festhalten von Unverdächtigen gemäß § 163b Abs. 2, § 163c StPO)

Dienststelle u. Vorgangsnummer: _____

Name, Vorname der festgehaltenen Person: _____

Geburtsdatum und –ort der festgehaltenen Person: _____

Sie werden als Unverdächtiger zum Zwecke der Feststellung Ihrer Identität festgehalten. Dies erfolgt in einem Strafverfahren, das nicht gegen Sie gerichtet ist.

Die Dauer der Freiheitsentziehung zur Feststellung Ihrer Identität darf insgesamt zwölf Stunden nicht überschreiten.

Sie haben folgende Rechte:

1. Sie sind unverzüglich dem Gericht zum Zwecke der Entscheidung über Zulässigkeit und Fortdauer der Freiheitsentziehung vorzuführen, es sei denn, dass die Herbeiführung der gerichtlichen Entscheidung voraussichtlich längere Zeit in Anspruch nehmen würde, als zur Feststellung Ihrer Identität notwendig wäre.
2. Sie können jederzeit eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt Ihrer Wahl befragen. Wenn Sie Hilfe benötigen, um Kontakt mit einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt aufzunehmen, können Sie um Unterstützung bitten.
3. Sie können die Untersuchung durch einen Arzt oder eine Ärztin Ihrer Wahl verlangen.
4. Sie können eine Angehörige oder einen Angehörigen oder eine sonstige Person Ihres Vertrauens von der Freiheitsentziehung benachrichtigen, soweit der Zweck der Untersuchung einer solchen Benachrichtigung nicht entgegensteht.
5. Wenn das Gericht die Fortdauer der Freiheitsentziehung anordnet, können Sie Beschwerde gegen diese Entscheidung einlegen.

Haben Sie eine ausländische Staatsangehörigkeit, können Sie zudem die Benachrichtigung des zuständigen Konsulats Ihres Heimatlandes verlangen. Sie können dem Konsulat Mitteilungen zukommen lassen.

Sind Sie der deutschen Sprache nicht hinreichend mächtig oder hör- oder sprachbehindert, können Sie im Verfahren die Hinzuziehung einer Person, die für Sie dolmetscht oder übersetzt, verlangen. Dies ist für Sie jeweils unentgeltlich.

Ein Blatt mit den vorstehenden Belehrungen ist mir heute ausgehändigt worden.

Ich bin zudem mündlich belehrt worden.

Ich habe die Belehrung verstanden.

(Ort, Datum, Uhrzeit)

(Unterschrift der festgehaltenen Person,
ggf. auch der gesetzlichen Vertreter)

Die Unterschriftsleistung wurde verweigert.

(Name, Amtsbezeichnung der belehrenden Person)

(Unterschrift der belehrenden Person)